

# Weitefeld winkt die Tabellenführung

Fußball-Bezirksliga Ost Mockenhaupt-Elf nimmt VfB Linz nicht auf die leichte Schulter – Berod ist für den Hartplatz gerüstet

Von unserem Reporter  
Andreas Hundhammer

■ **Malberg.** So langsam trennt sich in der Fußball-Bezirksliga Ost die Spreu vom Weizen. Während die einen ihre Erfolgsserien ausbauen wollen, kämpfen andere um den Anschluss an die oberen Tabellenregionen.

**SG Osterspau - SC Berod-Wahlrod (Sa., 16.30 Uhr).** Den 6:1-Kantersieg gegen Schlusslicht Linz will Thomas Schäfer nicht überbewerten. „Sicherlich hat uns in die Karten gespielt, dass der Gegner die zweite Halbzeit mit einem Mann weniger auskommen musste“, sieht Berods Spielertrainer den Knackpunkt in der Gelb-Roten Karte kurz vor der Pause. „Bis dahin war's ein Spiel auf Messers Schneide.“ Doch unabhängig davon sah Schäfer im zweiten Abschnitt eine gute Leistung seiner Mannschaft, die sie nun auch auf den Osterpauer Hartplatz bringen soll. Dazu hat sich der SC unter der Woche gezielt auf dem eigenen Hartplatz vorbereitet, um beim Aufsteiger nicht böse überrascht zu werden. Schäfer ist jedoch ohnehin überzeugt: „Wenn wir die Leistung aus der zweiten Halbzeit erneut abrufen können, dann sind wir nur schwer zu knacken – egal ob gegen zehn oder Elf Mann.“

**VfB Wissen - TuS Gückingen (So., 14.30 Uhr).** Ganz unwillkürlich hatte der VfB Wissen am vergangenen Wochenende spielfrei. Den wetterbedingten Ausfall nutzte Trainer Marco Weller allerdings nicht zum Training, stattdessen gab er seiner Mannschaft ein paar Tage frei. „Die Jungs sollten ruhig auch mal ein bisschen abschalten können“, begründet Weller seine Entscheidung. Und die schien genau die richtige gewesen zu sein, denn unter der Woche zogen die Wissener durch ein ungefährdetes 6:1 in Schönstein souverän in die nächste Pokalrunde ein. Damit ist der VfB seit fünf Spielen ungeschlagen, was nach Wellers Geschmack „auch so bleiben soll“. Den Gegner aus Gückingen kennt er zwar nicht, geht aber dennoch davon aus, „dass es wieder ein intensives Spiel wird.“



Die SG Weitefeld (rechts: Martin Ermert) greift am Sonntag in Linz die Tabellenführung an. Die Ellinger um Fatlind Rexhametaj (links) erwarten die SG Neitersen.

Foto: cst-medien

Gückingen ist nicht optimal gestartet, die werden motiviert sein.“

**VfB Linz - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen (So., 15.30 Uhr).** Nach den ersten 45 Minuten gegen Ellingen durften die Weitefelder von Glück reden, dass es torlos in die Pause ging. Doch eine gute Mannschaft zeichnet es

dann eben auch aus, den Schalter umlegen und die Partie schließlich für sich entscheiden zu können. „Man merkt schon, dass die Jungs zu jeder Zeit an sich glauben“, weiß Trainer Jörg Mockenhaupt, wie es um das Selbstvertrauen seiner in dieser Saison noch ungeschlagenen Truppe bestellt ist. Vom

Papier her scheint das kommende Gastspiel beim VfB Linz eine klare Angelegenheit zu sein. Mockenhaupt selbst hat bisher allerdings nur schlechte Erfahrungen auf dem Kaiserberg gemacht. „Davon will ich den Spielern einiges weitergeben, damit wir die vermeintlich klare Angelegenheit auch in die

Realität umsetzen können.“

**SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - SG Neitersen/Altenkirchen (So., 15 Uhr).** Die personelle Lage bei der SG Ellingen ist momentan einigermaßen angespannt. Doch Trainer Thomas Kahler hatte vor dem Saisonbeginn verboten, über verletzte Spieler zu klagen. „Daran hat sich nichts geändert. Wir müssen diese schwierige Phase überwinden. Spielerisch ist uns das fast immer gut gelungen. Auch wenn die Ergebnisse das nicht so widerspiegeln“, sagt Kahler. In der Begegnung gegen die SG Neitersen kann der Sieger wieder Blickkontakt zur Tabellen Spitze bekommen. „Es ist aber noch zu früh, um nur auf die Tabelle zu schauen. Selbst bei einer Niederlage ist keine Mannschaft weg vom Fenster“, sieht Kahler keine Drucksituation bei seinem Team, dem Tabellenzweiten der Vorsaison. Für den Ellinger Trainer ist Neitersen eines der kompaktesten Teams der Liga. „Die Tagesform wird am Sonntag entscheidend sein. Ich hoffe, wir haben sie“, setzt Kahler auf einen Dreier im Heimspiel.

Im dritten Anlauf durften sich die Neitenser über die ersten Heimspiele freuen und boten beim 3:1 gegen Montabaur eine überzeugende Vorstellung. Zudem zog die Elf von Trainer Cornel Hirt unter der Woche durch ein 3:1 beim A-Ligisten Rheinbreitbach in die nächste Pokalrunde ein. Mit der bisherigen Bilanz kann der Rheinlandliga-Absteiger somit durchaus zufrieden sein. Beim Gastspiel auf dem Kunstrasenplatz in Straßenshausen würden die Wiedbachtaler mit einem weiteren Sieg den Kontakt zur Spitzengruppe halten.

## Der Bezirksliga-Trainertipp

**Stefan Schäfer (SG Guckheim/Kölb.)**

Spvgg Wirges II - SV Windhagen 2:2  
SG Westerburg - SG Puderbach 1:1  
FSV Osterspau - SC Berod-W. 1:4  
VfB Wissen - TuS Gückingen 3:0  
SG Hundsangen - Müschenbach 2:2  
VfB Linz - SG Weitefeld 1:3  
SG Ellingen - SG Neitersen 1:1  
TuS Montabaur - SG Guckheim 1:2

## Gelingt der erste Sieg?

Jugendfußball Betzdorfs B-Jugend muss das Elversberg-Spiel abhaken

■ **Betzdorf.** An diesem Samstag streben die Betzdorfer Jugendmannschaften in der Fußball-Regionalliga die ersten Saisonsiege an.

### B-Jugend

**FK Pirmasens - SG Betzdorf (Samstag, 13 Uhr).** Es war ein Spiel zum Vergessen aus SG-Sicht, diese 0:1-Pleite gegen die SV Elversberg. Trainer Markus Meier weiß aus den Vorwochen, dass seine Mannschaft weitaus besser spielen kann, und das wünscht er sich auch für das Auswärtsspiel in Pirmasens. „Es muss einfach wieder besser bei

uns laufen“, erwartet er eine deutliche Reaktion auf den verkorksten Heimauftritt vor einer Woche.

### C-Jugend

**SG Betzdorf - SV Elversberg (Samstag, 14.30 Uhr).** Mit den Saarländern erwartet die SG eine starke Mannschaft, die in vier Partien schon sieben Punkte gesammelt hat. „Das ist eine körperlich robuste Mannschaft“, weiß Betzdorfs Co-Trainer Andreas Stühn und erkennt, dass die Trauben im Heimspiel hoch hängen. Genau in Sachen Körperlichkeit müssen die Westerwälder noch zulegen. „Viele Spieler brauchen Zeit, um sich in der Regionalliga zurechtzufinden“, sagt Stühn, glaubt aber, dass die Mannschaft mit sechs, sieben anderen Teams der Liga durchaus mithalten kann. rwe

## Wattenscheid überholen

Fußball-Regionalliga 306 Minuten ohne Torerfolg

■ **Siegen.** Die Dürre dauert inzwischen 306 Minuten an: So lange warten die Sportfreunde Siegen in der Fußball-Regionalliga West auf einen Pflichtspieltreffer. „Wir haben offensiv im Moment nicht die Durchschlagskraft, die man in der Liga braucht“, stellte Trainer Matthias Hagner nach der 0:3-Niederlage beim KFC Uerdingen am Dienstag fest.

Am Sonntag erwarten die Siegerländer ab 14 Uhr die SG Wattenscheid im Leimbachstadion – ein Gegner, der für die Hagner-Elf in Reichweite liegen dürfte. Genauso wie Siegen warten auch die

Wattenscheider noch auf den ersten Sieg der Saison. Vier Unentschieden sammelten die Schützlinge von Christoph Klöpffer bislang. Mit einem Heimsieg würde Siegen den Gegner überholen.

Unterdessen hat der Verband zwei Heimpartien der Sportfreunde verlegt. Das Heimspiel gegen Rot-Weiss Essen findet am Freitagabend, 17. Oktober, 19.30 Uhr, statt und nicht wie ursprünglich angesetzt am 18. Oktober. Die Partie gegen die U 21 des 1. FC Köln steigt nicht am 1. November, sondern am Sonntag, 2. November, 14.30 Uhr. rwe

## Stolz verschenkt Podiumsplatz

Motorsport Brachbacher ärgert sich über Durchfahrtsstrafe und Reifenschaden

■ **Hohenstein-Ernstthal.** „Erst kein Glück und dann kann auch noch Pech dazu.“ Mit diesen Worten ließ sich das Wochenende des Brachbachers Luca Stolz beim Rennen der ADAC-GT-Masters-Rennserie auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal beschreiben.

Von der fünften Trainingsposition aus erwischte der Brachbacher im Rennen am Samstag mit dem HTP-Mercedes-Benz SLS AMG GT3 einen sehr guten Start und setzte sich sofort auf der dritten Position des Feldes fest. Auch drei Safety-Car-Phasen überstand der 19-Jährige und hielt seine Position bis zum Pflichtboxenstopp und Fahrerwechsel zur Mitte des einstündigen Rennens auf der der anspruchsvollen 3,645 Kilometer langen Berg- und Talbahn des Sachsenrings. Auf Position drei ging auch Teamkollege Maximilian Götz, der sich diesmal das Cockpit des HTP-Flügelträgers mit Luca Stolz teilte, wieder ins Rennen und alles sah nach der ersten Podiumsplatzierung für Stolz in dieser Rennserie aus. Doch dann warf eine Durchfahrtsstrafe das Mercedes-Duo aus den Podiumsrängen heraus. Luca Stolz hatte bei seinem Boxenstopp die erlaubte Höchstgeschwindigkeit überschritten. Was blieb, war Rang sieben.

Auch der Rennsonntag begann vielversprechend für Luca Stolz. Nach einem sehr guten Warm-Up brachte Startfahrer Maximilian Götz ebenfalls einen guten Start zustande, wurde aber bereits in der ersten Kurve in eine Kollision verwickelt, die einen Reifenschaden nach sich zog. „Der anschließende Stopp warf uns dann ganz ans En-



„Ich darf gar nicht daran denken, wo wir gelandet wären, wenn an diesem Wochenende alles funktioniert hätte“, ärgerte sich Luca Stolz nach dem unglücklich verlaufenen Wochenende in Sachsen.

Foto: Schmitz/byjogi

de des 24 Feldes zurück“, erklärte Stolz.

Das Team hatte am Ende die schnellste Rennrunde gefahren und auch eine sehenswerte Aufholjagd hingelegt, aber mehr als der elfte Platz war nicht mehr möglich. „Ich darf gar nicht daran denken, wo

wir gelandet wären, wenn an alles funktioniert hätte“, ärgerte sich der junge Siegerländer, als er sich an die Durchfahrtsstrafe und den Reifenschaden erinnerte. Das Finale der ADAC-GT-Masters-Serie findet am 4. und 5. Oktober auf dem Hockenheimring statt. jogi

## Nichts zu erben für Land-Motorsport

In den Läufen 15 und 16 im schnellsten Markenpokal Deutschlands, dem Porsche-Carrera-Cup, hatten die drei Piloten des Niederdreisbacher Teams von Land-Motorsport mit dem harten Rennalltag zu kämpfen. Der niederländische B-Pilot Wolf Nathan, der vor Wochenfrist auf dem Lausitzring noch mit einem Laufsieg und einem zweiten Rang glänzte, musste sich diesmal mit den Rängen fünf und vier zufrieden geben und verlor damit auch seinen mühsam er-

kämpften zweiten Rang in der Amateur-Gesamtwertung des Cups. Vor dem Finale in liegt der Niederländer nun mit einem Punkt Rückstand auf Position drei des Champions. Der junge Franzose Côme Ledogar holte sich als 11. und 13. die ersten Meisterschaftszähler im Carrera-Cup. Der Niederländer Jochen Habets zeigte bei den schwierigen Bedingungen eine ansprechende Leistung. Für ihn reichte es zu den Positionen 24 und 26. jogi

## Leichtathletik

Basalt-Meeting in Hachenburg

### Jugend M 14

**100 Meter:** 1. Joshua Wagner (LG Westerwald) 13,11 Sekunden; 2. Nico Katz (LG Sieg) 13,31; 3. Tom Schäfer (TV Haiger) 13,66.  
**300 Meter:** 1. Tom Schäfer (TV Haiger) 43,30 Sekunden; 2. Nico Katz (LG Sieg) 43,89.  
**2000 Meter:** 1. Marvin Klein (RSG Montabaur) 7:45,00 Minuten; 2. Leon Klein (RSG Montabaur) 7:48,00; 3. Laurenz Uhlemann (LG Sieg) 7:55,97.  
**Diskuswurf:** 1. Laurenz Uhlemann (LG Sieg) 19,89 Meter.

### Jugend W 12

**75 Meter:** 1. Lorena Lindemann (LG Westerwald) 11,15 Sekunden; 2. Julia Stimmer (LG Sieg) 11,67; 3. Sophie Schiffmann (LG Westerwald).  
**2000 Meter:** 1. Lea-Sophie Herzog (LG Sieg) 7:55,94 Minuten; 2. Maja Kaiser (Steuler TriKids RSG Montabaur) 9:07,74.

### Jugend W 13

**75 Meter:** 1. Jolina Krämer (LG Kreis Ahrweiler) 10,37 Sekunden; 2. Emily Zsembera (TV Elz) 10,52; 3. Anna Diederich (LG Sieg) 11,82.  
**60 Meter Hürden:** 1. Emily Zsembera (TV Elz) 11,17 Sekunden; 2. Anna Diederich (LG Sieg) 11,18.  
**Hochsprung:** 1. Lea Lemke (LG Sieg) 1,41 Meter; 2. Sarina Lautner (LG Sieg) 1,35.  
**Kugelstoßen:** 1. Sarina Lautner (LG Sieg) 10,10 Meter; 2. Janina Müller (LG Westerwald) 6,79.  
**Diskuswurf:** 1. Franka Hassel (LG Sieg) 25,52 Meter; 2. Lea Lemke (LG Sieg) 20,24.

### W 14

**300 Meter:** 1. Nele Kölsch (TSV Lehmen) 47,73 Sekunden; 2. Hannah Wagner (LG Sieg) 49,20.  
**Kugelstoßen:** 1. Darleen Kronfoth (TV Eschhofen) 8,63 Meter; 2. Jolina Krämer (LG Kreis Ahrweiler) 8,26; 3. Antonia Fischer (LG Sieg) 6,96.

### W 15

**100 Meter:** 1. Anna Ermert (LG Sieg) 13,06 Sekunden; 2. Emily Zollmann (LG Dornburg) 14,69.

### Männer

**100 Meter:** 1. Sven Bandus (LG Maifeld-Pellenz) 11,31 Sekunden; 2. Patrick Dietz (LG Rheinfront) 12,48; 3. Rico Harzer (LG Sieg) 13,36.  
**110 Meter Hürden:** 1. André Klöckner (LG Sieg) 17,34 Sekunden.  
**Hochsprung:** 1. Rico Harzer (LG Sieg) 1,47 Meter.  
**Weitsprung:** 1. Rico Harzer (LG Sieg) 4,79 Meter.

### Männliche Jugend U 18

**Hochsprung:** 1. Darius Mann (LG Westerwald) 11,71 Meter; 2. Felix Keser (LG Westerwald) 1,68; 3. Constantin Wagner (LG Sieg) 1,59.

### Männliche Jugend U 20

**100 Meter:** 1. Niklas von Weschpfennig (LG Sieg) 11,75 Sekunden; 2. René Wachtel (LG Maifeld-Pellenz) 11,89.  
**200 Meter:** 1. Maximilian Lutz (LG Sieg) 23,22 Sekunden; 2. René Wachtel (LG Maifeld-Pellenz) 23,87.  
**1500 Meter:** 1. Philipp Huke (LG Westerwald) 4:28,87 Minuten; 2. Hans Hoffmann (LG Westerwald) 4:34,78; 3. Niklas von Weschpfennig (LG Sieg) 4:49,79.  
**Weitsprung:** 1. Niklas von Weschpfennig (LG Sieg) 5,31 Meter.

### Weibliche Jugend U 18

**200 Meter:** 1. Laura Marx (Hunsrück Marathon) 25,26 Sekunden; 2. Sara Prinz (LG Sieg) 27,90; 3. Carolin Endres (LG Maifeld-Pellenz) 31,50.

## Fußball überkreislich

### Bezirksliga Ost

SG Westerburg/Gemünden - SG Puderbach	1:1
1. SV Windhagen	7 18: 6 16
2. Spvgg EGC Wirges II	7 13: 1 15
3. SG Weitefeld-L./F./N.	6 10: 3 14
4. SG Puderbach/U.-D./D./R.	6 11: 9 11
5. SC Berod-Wahlrod	6 24:15 10
6. VfB Wissen	5 8: 2 10
7. SG Neitersen/Altenkirchen	6 11: 8 10
8. SG Ellingen/Bonefeld/W.	6 9: 9 9
9. SG Westerburg/Gemünden	7 10:11 8
10. SG Hundsangen	5 7: 9 6
11. FSV Osterspau/K.-B.	5 5:10 6
12. SG Müschenbach/H.	5 6:10 4
13. SG Guckheim/Kölbingen	5 5:12 4
14. TuS Gückingen	6 6:20 4
15. TuS Montabaur	6 5:12 3
16. VfB Linz	6 4:15 3

## Fußball Westerwald/Sieg

### Kreisliga A

SG Westermöhe - SG Niederroßbach 0:1

### Kreisliga B 2

DJK Friesenhagen - SG Elkenroth/K. abgebr.

### Kreisliga C 1

SG Westermöhe/N. II - SG Hahn/N./H 0:0

### Kreisliga C 2

SG Niederhausen-B. - SC Berod-Wahlrod II 1:1

### Kreisliga C 3

SG Friesenhagen II - SG Elkenroth II 3:1

### Kreispokal-Achtelfinale, C/D-Klasse

SG Bruchertseifen - SSV Weyerbusch II 2:1